

# Hall. patriot. Wochenblatt

z u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

21. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 1. Juni 1843.

---

## Inhalt.

Der erste Hallesche Buchhändler. — Predigtanzeige. —  
Hallischer Getreidepreis. — 38 Bekanntmachungen.

---

### Der erste Hallesche Buchhändler.

„Anno 1594 den 5. Januarii hat Johann Franck,  
Buchführer von Magdeburg, seinen noch unmündigen  
Sohn vorgestellt und gebeten, ihn zu einem Bürger  
anzunehmen, denn er ihm einen Buchhandel anstellen  
wollte. Weil aber der Sohn unmündig und der Va-  
ter zu Magdeburg Bürger und also zu Halle nicht  
zulässig, so ist doch zum gemeinen Besten, damit all-  
hier ein Buchladen sein möchte, ihm ein Privilegium  
gegeben, daß der Sohn vier Jahr allhier handeln,  
hernach nach erlangter Mündigkeit den Bürgereid lei-  
sten, inmittelst aber ein Gewisses, als vier Thaler  
jährlich, vom Buchhandel geben sollte, unbeschadet  
sonsten der Statuten.“

(Ereß handschriftl. Nachrichten.)

Chronik



## Chronik der Stadt Halle.

1. Am ersten und zweiten Pfingstfeiertage  
(4. und 5. Juni) predigen:

**Zu N. E. Frauen:** Den 4. Juni um 9 Uhr Hr. Archidiac. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Dryander. Den 5. Juni um 9 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Dr. Franke. Allg. Beichte, Sonnabend den 3. Juni um 2 Uhr, Hr. Oberpf. Superint. Fulda.

**Zu St. Ulrich:** Den 4. Juni um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hildebrandt. Den 5. Juni um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Moritz:** Den 4. Juni um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Fabian. Den 5. Juni um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Allgem. Beichte, Sonnabend den 3. Juni um 2 Uhr, Derselbe.

**In der Domkirche:** Den 4. Juni um 10 Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Den 5. Juni um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Vorbereitung Sonnabend den 3. Juni um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr, Hr. Superint. Dr. Rienacker.

**Kathol. Kirche:** Den 4. und 5. Juni um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

**Hospitalkirche:** Den 4. Juni um 11 Uhr Hr. Cand. minist. Fabian. Den 5. Juni um 11 Uhr Hr. Inspector Rudolph.

**Zu Neumarkt:** Den 4. und 5. Juni um 9 Uhr Hr. Pastor Wislicenus.

Zu

Zu Glaucha: Den 4. Juni um 9 Uhr Hr. Inspector  
 Rudolph. Den 5. Juni um 9 Uhr Hr. Sup. Dr.  
 Tiemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

## 2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 30. Mai 1843.

Weizen	2	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	10	„	—	„	„	2	„	15	„	—	„
Gerste	1	„	17	„	6	„	„	1	„	20	„	—	„
Hafer	1	„	12	„	—	„	„	1	„	15	„	—	„

## Wasserstand zu Halle am 31. Mai 1843.

Oberhaupt 8 Fuß 1 Zoll.

Unterhaupt 10 Fuß 5 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
 vom Diaconus Dryander.

## Bekanntmachungen.

An der Glauchaischen Kirche Nr. 2014 in der Nähe  
 des Waisenhauses können noch gegen billige Bedingungen  
 einige Pensionairs, welche hiesige Schulen besuchen wol-  
 len, zu Johannis aufgenommen werden. Näheres beim  
 Hauswirth daselbst. — Für Nebenunterricht in pädagogi-  
 schen Kenntnissen und Fortepiano ist gleichzeitig die beste  
 Gelegenheit nebenbei hierzu.

Alle gebräuchlichen natürlichen Gesundbrunnen dies-  
 jähriger Füllung haben von jetzt an wieder vorrätzig,  
 und die seltener vorkommenden besorgen auf Bestellung  
 prompt die sämtlichen Apotheker in Halle.

**Kirschen-Verpachtung.**

Die diesjährige Kirschen-Ernde auf den Bäumen der Plantage an der Chaussee von Halle nach Ammendorf soll nächste

Wittwoch den 7. Juni c.

Nachmittags 3 Uhr

im Hause der verwittweten Frau Posthalter Sachse, große Brauhausgasse Nr. 348, in 3 Parzellen oder im Ganzen, meistbietend gegen sogleich auf der Stelle zu leistenden baaren Courantzahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Halle, den 31. Mai 1843.

A. W. Kößler.

Die diesjährige Nutzung von den an der Chaussee von Halle bis gegen Hohenthurm stehenden Obstbäumen an Kirschen, Äpfeln und Birnen soll

den 8. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr

im Gasthose zum grünen Hof bei Halle an den Meistbietenden verpachtet werden.

Weinhold.

Das diesjährige Obst in der Plantage des Wassenhäufes soll den 12. Juni Nachmittags 2 Uhr dortselbst unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Pachtlustige, welche sich umsehen wollen, können sich beim Gärtner Frothe melden.

Halle, den 29. Mai 1843.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Zu der auf Freitag den 2. Juni c. Nachmittag 2 Uhr in meinem sub Nr. 207 Brüderstraße belegenen Locale abzuhaltenden Auction sind Sophas, Tische, Stühle, ein Schreibsecretair, ein Schreibtisch, ein Damenschreibtisch, ein Trimeaux, Spiegel, Bettstellen und andere Sachen mehr hinzugekommen, und werden noch Sachen jeder Art angenommen. Gottl. Wächter.

Kleidungsstücke werden von Schmutz und Flecken billig gereinigt bei A. Zeidler, Schülershof Nr. 744.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht bei Kindern oder ein dergleichen Unterkommen. Das Nähere kleine Ulrichsstraße Nr. 1013.

### Etwas Zweckmäßiges für Damen.

Den geehrten Damen erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich im Maafnehmen, Zuschneiden und Verfertigen der Damenkleider nach einer neuen, sehr faßlichen Methode Unterricht ertheilen werde. Der Unterricht ist täglich zwei Stunden und in vier Wochen gründlich zu erlernen; auf Verlangen können die Stunden auch in der Behausung der resp. Herrschaften Statt finden. Diejenigen Damen, welche hieran Theil zu nehmen wünschen, belieben sich bis zum 6. Juni in meinem Logis bei dem Herrn Antiquar **Vuhlmann**, Leipziger Straße Nr. 324 parterre, zu melden.

Halle, den 1. Juni 1843.

Heinrich Pick.

### Die Cravatten-, Schlips- und Hosenträger-Fabrik von **C. Ruhnert** aus Berlin

empfeht sich einem hohen Adel und hochverehrten Publikum mit einem Lager ihrer Fabrikate. Die Bude ist mit Firma aus Berlin bezeichnet.

### Wohnungsgesuch.

Im Auftrag eines Geschäftsfreundes suche ich zu **Johannis** oder **Michaelis** eine Familienwohnung zu mieten, bestehend aus wenigstens 3—4 Stuben, einigen Kammern, den nöthigen Wirthschaftsräumen und wo möglich Mitbenutzung des Gartens.

Kaufmann **Werther**.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen, welches gut scheuern und waschen kann, findet sogleich einen Dienst in der großen **Ulrichsstraße** Nr. 40.


Guter trockner Hirse ist billigst zu haben im Ganzen wie im Einzelnen.

**A. Hädicke**. Stroh Hof Nr. 2124.

An eine stille, anständige Familie ist eine Wohnung nebst Zubehör von jetzt an zu vermieten auf der **Gans** augesehen Biegelei bei Halle.

Alle Arten Herrenmägen, auch eine große Parthie  
Kindermägen billigt bei **Karl Pötsch.**

Kravatten, Schlipse, auch die beliebten türkischen  
Schlips-Binden, so wie alle Arten Glacé-Handschuhe  
in größter Auswahl bei **Karl Pötsch.**  
Brüderstraße Nr. 226.

 Schuhe und Stiefelchen in jeder beliebigen  
Auswahl empfehle ich zum bevorstehenden Feste.  
**M. Körting.** Steinstraße Nr. 160.

Ganz frische Schmelzbutter, feinste Hollsteinische  
Tafelbutter, desgl. Baiersche Brünellen à Pfund 5 Sgr.,  
Catharinen, oder Tafel-Pflaumen à Pfund 3 Sgr.,  
Düsseldorfer Pflaumen à Pfund 2 Sgr. empfiehlt  
**Carl Brodtkorb.**

Frankfurter Hirse, ganz rein und schön gelb, em-  
pfung neuerdings **Carl Brodtkorb.**

Rechten Apotheker, Thran empfiehlt  
**Carl Brodtkorb.**

Frisches Selterwasser und große Limbur-  
ger Käse bei **C. S. Kisel.**

Gebratne Aale  
à Stück 1 Sgr. 6 Pf. bei **Bolze.**

Neue Heringe  
empfeht **Bolze.**

Die ersten neuen sehr fetten Heringe erhielt  
**G. Goldschmidt.**

Schönste Bratheringe à Stück 1 Sgr. 8 Pf., iso  
wie große Lüneburger Neunaugen bei  
**G. Goldschmidt.**

Ein Klavier, Pianoforte und ein Glaschrank steht  
billig zu verkaufen große Klausstraße Nr. 901.

## Blumenpflanzen-Verkauf

im Pendant Jeremiaschen Garten in Halle,  
Glauchau Nr. 1970.

- 1) 50 Sorten sehr ins Gefüllte fallende Sommerleukojen  
à Schock 2 Sgr.
  - 2) Chamois, englische gelbblühende Sommerleukoje . . . . . do. 3 "
  - 3) 7 Sorten sehr gefüllt fallende Winterleukojen . . . . . do. 3 "
  - 4) 24 Sorten gefüllte Feder- oder Nöhrastern do. 2 "
  - 5) 24 dergl. " Zwergastern . . . do. 2 "
  - 6) 24 dergl. " Balsaminen . . . do. 4 "
  - 7) 8 dergl. Zinnia elegans . . . do. 3 "
  - 8) Chineser Nelken in circa 30 Nuancen do. 4 "
  - 9) Brauner Goldlack . . . . . do. 2 "
  - 10) Circa 150 Sorten Sommerblumen do. 1½ "
- beim Gärtner H. Pook.

## Holzauction.

Dienstag den 6. Juni früh 9 Uhr soll bei der Steinhöhle eine bedeutende Quantität elserne und birkerne Bohlen meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

## Hausverkauf.

Wein auf dem Schülershofe Nr. 750 belegenes Haus bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe ist wegen seiner Lage zu jedem Geschäft passend, hat Hof, ist geräumig, auch kann über die Hälfte des Kaufgeldes darauf stehen bleiben.

Ganz feines amerikanisches Weizenmehl à Meze 5 Sgr. 6 Pf., Roggenmehl à Meze 5 Sgr. 6 Pf., Mittelmehl à Meze 4 Sgr. 3 Pf. ist zu verkaufen auf der Bergschenke bei Seeben. Brömme.

Wein amerikanisches Weizenmehl kostet 5 Sgr. 6 Pf.  
Gottlieb Trebesius in Seeben.

---

## Fortsetzung von Dreyhaupts Chronik.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß von der  
Fortsetzung der Chronik von Halle  
von Dr. F. A. Eckstein

die fünfte Lieferung (Bogen 21—25) zur Aus-  
gabe bereit liegt, und den geehrten Subscribenten Mitte  
nächster Woche durch die Zeitungsträger Richter und  
Kürschner gegen den Subscriptions-Betrag von 2  
5 Sgr. eingehändigt werden wird.

Halle, den 1. Juni 1843.

Buchhandlung des Waisenhauses.

---

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Zholuck, A., Predigten über Hauptstücke des christli-  
chen Glaubens und Lebens, Band IV.

Auch unter dem speciellen Titel:

Zeitpredigten im akadem. Gottesdienste der Universität  
Halle gehalten, enth. die Predigten von 1841 bis  
Ostern 1843. Pr. 2 Thlr.

Daniel, H. A., theologische Controversen. Pr.  $\frac{2}{3}$  Thlr.  
Halle, den 30. Mai 1843.

J. S. Lippert.

---

### Anfrage.

Wo giebt's: „echten Apothekertbran?“ —

---

In der Blumenfabrik Mannische Straße Nr. 499  
können noch mehrere junge Mädchen auf lange Zeit be-  
schäftigt werden.  
S. Wolff.

---

Glace- Handschuhe werden gut und billig gewaschen  
und schwarz gefärbt alter Markt Nr. 546 auf dem Hofe.

---



Freitag Braumbier im blauen Engel.  
Sioli.

---

### Antwort.

In Mauenburg — verstumt er.

---